



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

9

Donnerstag, 29. Februar 2024



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Foto: iStock/Getty Images Plus



Foto: GALINA ATROSCHEVA/Getty Images/Stockphoto

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 7414000
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt- und Familienpraxis		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Dr. med. Sabine Stähle	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr, Fr. 8.00 – 13.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Do. 16.00 – 18.00 Uhr		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr	
und nach Vereinbarung		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Zahnarzt		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1	Tel. 253940	Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Sprechstunden		bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Bürgeramt		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18	Tel. 251118	HNO Ärzte Bereitschaftsdienst	116 117
Sprechzeiten		Bezirksschornsteinfeger	
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Di. 14.00 – 18.00 Uhr		Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr		Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mit Terminvereinbarung		Recyclinghof , Untere Kanalstraße 19	
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und		Öffnungszeiten (derzeit)	
Do. 8.30 – 12.30 Uhr		mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Polizei	Notruf 110
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Nachlassgericht Heilbronn		Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstraße 7	Tel. 253093
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		– nur temporär geöffnet –	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Schule	
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 570461
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,	
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle	mobil 0172/7247655	Hohenloher Straße 10	Tel. 0173/6790521
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr		Stadtverwaltung	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Heilbronn Rathaus	Tel. 56-0
Feuerwehr – städtisches Amt	Tel. 56-2100	Sprechstunden	
Feuerwehrhaus Horkheim		Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und	
Kelterweg 13		Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr	
Abteilungskommandant: Andreas Wormser	Tel. 578179	Stauwehrhalle: Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Friedhof		Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41	
HN-Horkheim, Talheimer Straße		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Turnhalle: Talheimer Straße 4	Tel. 251118
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
Sa., So. und Feiertage: ganztägig		erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
Forstrevier			
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144		
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		

Alles auf einen Blick

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim

Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim,
Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117
(Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo. – Fr. 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr. 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:

0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: **0761/12012000**

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Glückwunsch zum Geburtstag

Wir gratulieren am 3.3 Herrn Bender Roland zum 85. Geburtstag.

Glückwünsche zum Ehejubiläum

Wir gratulieren den Eheleuten Lydia und Alexander Rusch am 4.3.2024 zur goldenen Hochzeit und wünschen alles Gute.

Heilbronner Quartiersarbeit wird weiterentwickelt

Die Stadt Heilbronn evaluiert derzeit ihre bisherige Arbeit in der Quartiersentwicklung. In die Beurteilung fließen auch Rückmeldungen aus der Bevölkerung ein. Diese werden im Rahmen einer Bürgerbeteiligung erhoben. So soll die Quartiersarbeit künftig noch besser an die Bedürfnisse der Menschen vor Ort angepasst werden. Die Befragung findet vom 12. Februar bis zum 13. März online unter www.heilbronn.de/meinQuartier statt. Alle Heilbronnerinnen und Heilbronner sind eingeladen, teilzu-

nehmen. Wer den Fragebogen lieber in Papierform ausfüllen möchte, kann ihn bei den Bürgerämtern und den Quartierszentren abholen. Online kann der Fragebogen auch auf Arabisch, Englisch, Rumänisch, Russisch und Türkisch ausgefüllt werden. Zentrale Fragen der Umfrage sind, wie bekannt die Quartiersarbeit ist, welche Angebote in den Quartieren noch fehlen und wie ehrenamtliches Engagement gefördert werden kann. Mit den Erkenntnissen aus der bisherigen Quartiersarbeit und den Rückmeldungen aus der Umfrage wird die Stadtverwaltung Vorschläge zur Weiterentwicklung ausarbeiten.



Hintergrund

Bereits im Jahr 2017 haben die Stadt Heilbronn und der Gemeinderat den Quartiersentwicklungsprozess auf den Weg gebracht. Damals wurde beschlossen, einen Teil der bestehenden Jugend- und Familienzentren auszubauen. Seitdem sind vier Quartierszentren mit unterschiedlicher Trägerschaft entstanden: in Böckingen, im Heilbronner Süden, in der Nordstadt sowie in der Bahnhofsvorstadt. Aufgrund des großen Einzugsgebiets und Bedarfs wurden in Böckingen und im Heilbronner Süden zudem zwei weitere Standorte eingerichtet. Das fünfte Quartierszentrum wird ab April im Unteren Industriegebiet eingerichtet, im bisherigen Jugend- und Familienzentrum Augärtele. Ziel der Quartiersarbeit ist es, Angebote für die Bewohnerinnen und Bewohner eines Wohngebiets zu schaffen und nachbarschaftliches Miteinander zu fördern.



Mareike Siebert (links) und Nora Zeltwanger vom Amt für Familie, Jugend und Senioren freuen sich auf eine hohe Teilnahme an der Befragung.
Foto: Stadt Heilbronn

Stadt initiiert Gründerwettbewerb „Raum für Ideen“

Innenstädte unterliegen einem dauerhaften Strukturwandel, der durch Online-Handel und zuletzt zusätzlich auch durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie beschleunigt wird. Um die Heilbronner Innenstadt zu stärken und sie mit attraktiven und nachhaltigen Angeboten zu bereichern, initiiert die Stadtverwaltung jetzt den Gründerwettbewerb Innenstadt Heilbronn mit dem Motto „Raum für Ideen“. Damit sollen attraktive und innovative Geschäftsideen aus verschiedenen innenstadtrelevanten Bereichen wie Handel, Gastronomie oder Dienstleistungen gefördert werden.

Bis 28. Juni 2024 können sich Gründer und Jungunternehmer mit ihren Konzepten bewerben, unter denen eine fachkundig besetzte Jury die besten Vorhaben auswählt und am 19. Juli prämiiert. Als Gewinne winken Startkapital sowie Miet- und Energiekosten-Zuschüsse und weitere Unterstützungsmaßnahmen. Auch eine fachmännische Begleitung der Gründerinnen und Gründer gehört dazu.

Oberbürgermeister Harry Mergel: „Die Zukunft unserer Innenstadt liegt uns besonders am Herzen. Wir zählen sie zu unseren wichtigsten Aufgaben. Wie überall ist auch die Heilbronner Innenstadt Veränderungen unterworfen, auf die es gilt zu reagieren und sie aktiv mitzugestalten. Der Gründerwettbewerb ergänzt unsere bisherigen erfolgreichen Aktivitäten, wozu auch der Innenstadtkongress Frequentcity oder der Masterplan Innenstadt

gehören. Die Initiative soll Mut machen, sich in der Heilbronner Innenstadt zu engagieren, damit viele Menschen sie gerne zum Einkaufen oder Bummeln, zur Einkehr in der Gastronomie oder zu kulturellen Veranstaltungen und Events besuchen. Wir wollen die Innenstadt in ihrer Transformation begleiten und sie noch attraktiver machen.“

Ideen und Konzepte zur Belebung der Innenstadt gefragt

Der Wettbewerb richtet sich an alle Gründer, Jungunternehmer und bereits tätige Unternehmer mit neuen, noch nicht realisierten Geschäftskonzepten. Auch Gründer mit einer Standorterweiterung nach Heilbronn oder Gründungskollaborationen, die zu einer Belebung der Innenstadt Heilbronn führen, sind angesprochen.

„Die Geschäftsflächen in der Heilbronner Innenstadt sollen mit kreativen, innovativen und nachhaltigen Konzepten neu belebt und ergänzt werden“, erklärt Erster Bürgermeister Martin Diepgen. „Dabei sind alle Konzepte mit Innenstadtrelevanz willkommen, beispielhaft aus den Bereichen Einzelhandel, Gastronomie, Handwerk, Kreativwirtschaft, Soziales, Dienstleistungen.“

„Ich bin zuversichtlich und weiß aus eigener IHK-Erfahrung, dass es an jungen Kreativen in der Region nicht mangelt. Oft braucht es nur eine kleine Hilfestellung, um einer zündenden Idee nachhaltig zum Erfolg zu verhelfen“, sagt Kirsten Hirschmann, Präsidentin der IHK Heilbronn-Franken. Sie ist gemeinsam mit Oberbürgermeister Harry Mergel Schirmherrin des Gründerwettbewerbs.

Alle Informationen zum Gründerwettbewerb

- sind auf der städtischen Website zusammengefasst (www.heilbronn.de/gruenderwettbewerb)
- Start des Bewerbungszeitraums 21. Februar 2024
- Ende Bewerbungsphase 28. Juni 2024
- Jursitzung und Prämierung 19. Juli 2024



(v. l.) Oberbürgermeister Harry Mergel, IHK-Präsidentin Kirsten Hirschmann, Erster Bürgermeister Martin Diepgen und Wirtschaftsförderer Stefan Ernesti stellen den Gründerwettbewerb Innenstadt Heilbronn („Raum für Ideen“) vor

Foto: Stadt Heilbronn

Vorsicht, Kröten wandern wieder

Aufgrund der wärmeren Temperaturen ist in der nächsten Zeit wieder mit der Wanderung von Kröten, Fröschen und Molchen zu ihren angestammten Laichgewässern zu rechnen. Zum Schutz der Amphibien und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die die Tiere meist in der Dämmerung über die Straße bringen, hat die Stadt Heilbronn Geschwindigkeitsbegrenzungen und Sperren angeordnet.

In der Heckenstraße und zu Beginn des Bruhwegs am Ziegeleipark ist nur noch eine Fahrtgeschwindigkeit von 30 Stundenkilometern von 20.00 bis 6.00 Uhr zulässig.

Im Stadtwald Ost ist die Straße vom Jägerhausparkplatz nach Donnbronn sowie nach Obergruppenbach sowie zusätzlich der Waldweg südlich des Parkplatzes Ehrenfriedhof/Schützenheim in Verlängerung der Arndtstraße täglich von 20.00 bis 6.00 Uhr gesperrt.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Regelungen zum Schutz der Helfenden sowie der bedrohten Amphibienarten zu beachten.

Neue Leitung für Kommunalen Ordnungsdienst

Mit Romy Siegele hat der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) der Stadt Heilbronn eine neue Leitung. Die 29-Jährige leistet mit ihrem Team einen Beitrag zu mehr Sauberkeit und einem höheren Sicherheitsempfinden für alle Menschen im öffentlichen Raum.

Seit 2021 ist Siegele bei der Stadt Heilbronn beschäftigt und erhielt in ihrer bisherigen Position als Sachbearbeiterin im Gaststättenbereich bereits tiefe Einblicke in den kommunalen Ordnungsbereich der Stadt Heilbronn.

Für mehr Sicherheit auf den Straßen Heilbronn

Bereits seit über zehn Jahren unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KOD die Polizei Heilbronn dabei, Ordnungstörungen wie Verschmutzungen, Lärm oder Pöbeln zu unterbinden. Mit rund 5.000 Einsätzen jährlich zeigt das zwölfköpfige Team des KOD Präsenz und ist Ansprechpartner für Fragen und Hinweise der Bürger.

Eingesetzt ist der KOD im gesamten Stadtgebiet mit dem Schwerpunkt Innenstadt. Persönlich ist er von Montag bis Freitag in der Lohtorstraße 22 sowie telefonisch unter 07131/56-3450 zu erreichen. Außerhalb der Sprechzeiten können dringende Angelegenheiten an das zuständige Polizeirevier gemeldet werden.

Persönliche Sprechzeiten

Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Telefonische Sprechzeiten

Montag bis Mittwoch: 8.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr



Offizielle Begrüßung von Romy Siegele als neue Leitung des Kommunalen Ordnungsdienstes durch Bürgermeisterin Agnes Christner

Foto: Stadt Heilbronn/Michelle Pawlovsky

Oberbürgermeister Harry Mergel antwortet zur angekündigten Schließung des Landlebe-Standorts Heilbronn

„Ich bedauere die angekündigte Schließung des Heilbronner Landlebe-Werks außerordentlich, über die mich die Unternehmensgruppe Theo Müller heute informiert hat. Milchprodukte aus Heilbronn haben eine lange und gute Tradition. Der angekündigte Rückzug wäre ein enormer Verlust für den Wirtschaftsstandort Heilbronn. Meine Solidarität gilt den 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit ihren Familien. Ich bin zuversichtlich, dass in unserem dynamisch wachsenden Wirtschaftsraum alle Beschäftigten in den nächsten zwei Jahren wieder eine adäquate Beschäftigung finden werden. Trotzdem werde ich den Austausch mit dem Betriebsrat und der Geschäftsführung aufnehmen, um Perspektiven für den Standort auszuloten.“

Gutachterausschuss erstellt Gutachten zu reduzierten Gebühren

Überprüfung des Grundsteuerwerts möglich

Zum 1. Januar 2025 tritt die Grundsteuerreform in Kraft. In Baden-Württemberg ermittelt sich der neue Grundsteuerwert durch Multiplikation der Fläche des Grundstücks mit dem jeweiligen Bodenrichtwert zum Stichtag 1. Januar 2022. Besonderheiten einzelner Grundstücke können mit den Bodenrichtwerten aber

nicht abgebildet werden. In diesem Fall kann über ein Gutachten, etwa durch die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in Heilbronn, der tatsächliche Wert eines Grundstücks ermittelt werden.

Weicht der im Gutachten ermittelte Wert eines Grundstücks aufgrund besonderer Gegebenheiten, wie einer sehr schlechten Bebaubarkeit des Grundstücks, um mehr als 30 Prozent vom Grundsteuerwert ab, so kann der tatsächliche Wert des Grundstücks beim Finanzamt auf Antrag als Grundsteuerwert angesetzt werden.

Die Kosten für ein solches Gutachten für Zwecke der Grundsteuer von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in Heilbronn belaufen sich auf 460 Euro plus Mehrwertsteuer. Wird im Laufe der Gutachtenbearbeitung jedoch festgestellt, dass der tatsächliche Wert des Grundstücks nicht mehr als 30 Prozent vom Grundsteuerwert abweicht, so kann der Antrag auf Erstellung eines Gutachtens zurückgezogen werden. In diesem Fall reduzieren sich die Gebühren auf 115 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer.

Die oben genannten Gebühren beziehen sich nur auf Gutachten für die Grundsteuer. Darüber hinaus erstellt der Gutachterausschuss auch Verkehrswertgutachten über bebaute und unbebaute Grundstücke für andere Zwecke. Aufgrund des größeren Aufwands für solche Gutachten sind die Gebühren hierfür höher und orientieren sich am ermittelten Verkehrswert.

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses ist telefonisch unter 07131/56-3158 oder per E-Mail an gutachterausschuss@heilbronn.de erreichbar. Web: www.heilbronn.de/gutachterausschuss

Wahlbezirke neu zugeschnitten

Die Vorbereitungen für die Europa- und Gemeinderatswahl am 9. Juni laufen: So hat das Bürgeramt die Anzahl und Grenzen der Wahlbezirke der Stadt Heilbronn überprüft und teilweise neu zugeschnitten. Grund dafür waren insbesondere die wachsende Zahl der Einwohner sowie die **zunehmende Zahl an Briefwählerinnen und Briefwählern**.

Das Stadtgebiet wird jetzt in 76 Allgemeine Wahlbezirke aufgeteilt. Bei der vorherigen Europa- und Gemeinderatswahl 2019 waren es noch 87. Im Gegenzug wurden mehr Wahlvorstände für die Briefwahl gebildet, um auch hier das Ergebnis der Briefwahl noch am Wahltag feststellen zu können.

Durch die Anpassung kann es vorkommen, dass bisher gewohnte Wahllokale in andere Gebäude verlegt werden. Ebenso erhielten alle Wahlbezirke eine neue Wahlbezirksnummer. Informationen zum Wahlbezirk sowie zum Wahlraum stehen auf der Wahlbenachrichtigung. Sie geht allen Wahlberechtigten bis spätestens 19. Mai zu.

Wer bereits jetzt wissen möchte, wie die Wahlbezirke abgegrenzt sind und wo die Wahllokale liegen, kann sich unter www.heilbronn.de/wahlbezirke informieren. Hier sind alle Wahlbezirke und die dazugehörigen Wahlräume ersichtlich.

Die rechtlichen Vorgaben, dass die Wahlbezirke nach den örtlichen Verhältnissen so gebildet und abgegrenzt werden, dass allen Wahlberechtigten die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert wird sowie dass kein Wahlbezirk mehr als 2.500 Einwohner umfassen soll, wurden bei der Anpassung der Wahlbezirke beachtet.

Letztmals wurde 1999 eine grundlegende Veränderung bei der Wahlbezirkseinteilung vorgenommen.

Neuer Spielspaß auf dem Spielplatz Fischerheim

Sontheim ist um eine attraktive Spielgelegenheit reicher: Seit Anfang Februar können auf dem neu gestalteten Spielplatz Fischerheim in der Horkheimer Straße große und kleine Kinder wieder spielen und toben. Das Gelände wurde saniert und die Spielgeräte ausgetauscht. Bei der Neugestaltung wurden auch Wünsche und Ideen berücksichtigt, die im Rahmen einer Bürgerbeteiligung geäußert wurden. Sobald alle kleineren Restarbeiten abgeschlossen sind, wird es voraussichtlich Ende Juni eine offizielle Eröffnungsfeier geben, zu der alle Spielplatzfreunde eingeladen sind.

Die Spielgeräte auf dem Spielplatz Fischerheim mussten in den vergangenen Jahren aus Sicherheitsgründen abgebaut werden.

Auch die Wege und Spielbereiche waren in die Jahre gekommen. Aufgrund des schlechten Gesamtzustands wurde deshalb entschieden, nicht nur die einzelnen Geräte auszutauschen, sondern das Gelände neu zu konzipieren. Geplant war neben einer thematischen Ausrichtung mit modernen Spielgeräten auch, die bestehenden Wegeverbindungen zu verbessern und die vorhandene Bepflanzung besser zu integrieren.

Um auch die Sontheimerinnen und Sontheimer in diesen Prozess einzubinden, fand Anfang 2023 eine Bürgerbeteiligung statt. In einer Online-Beteiligung über das Heilbronner Beteiligungsportal <https://wirsind.heilbronn.de/> konnten sie ihre Anregungen und Ideen mitteilen. Die Ergebnisse flossen in den Entwurf und letztlich auch in die Neugestaltung des Geländes ein. So wünschten sich die Teilnehmenden eine Kleinkindrutsche und eine Partnerschaukel. Auch der Bedarf nach Schatten-Sitzplätzen wurde geäußert.

Eintauchen in eine Unterwasserwelt

Für die thematische Neugestaltung wurde passend zum Namen Fischerheim eine Unterwasserwelt geschaffen. Besucherinnen und Besucher können sich auf ein großes Haifisch-Klettergerüst mit Netzaufstieg, Kletterstangen und Podesten freuen. Zudem auf Balanciergeräte und einen separaten Kleinkindbereich mit Sand und einer Mini-Nestschaukel. Die bereits vorhandene Tischtennisplatte wurde wieder eingebaut. Außerdem wurden der Zugang zum Spielplatz vom Parkplatz aus verbessert und Beläge erneuert, um Stolperkanten zu verringern. Neu installierte Fahrradständer machen die Anreise mit dem Rad attraktiver und um die Unfallgefahr für Kinder an dem angrenzenden Radweg zu vermindern, ist der Spielplatz mit einem Zaun abgegrenzt.



Auf dem neuen Haifisch-Klettergerüst können sich die Kinder so richtig austoben.



Auch für Kleinkinder ist nun mit dem Mini-Haifisch etwas geboten. Fotos: Stadt Heilbronn

Abfallwirtschaft am 29. Februar vormittags geschlossen

Wegen einer Personalversammlung bleiben am Donnerstag, 29. Februar das Entsorgungszentrum Heilbronn mit dem Recyclinghof Plus und der Deponie Vogelsang sowie der Recyclinghof Ost am Vormittag geschlossen. Ab 13.00 Uhr sind der Recyclinghof Plus und die Deponie Vogelsang wieder geöffnet.

Die Abfallberatung sowie die Abteilung Abfallgebühren der Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn sind am Donnerstag, 29. Februar erst ab 14.00 Uhr erreichbar.

Aufnahmefahrten im Stadtgebiet Heilbronn von März bis April

Digitalisierung des städtischen Straßenraums

Zur Digitalisierung des Straßenraums im Stadtgebiet Heilbronn sind ab Montag, 4. März Aufnahmefahrten durch die Firma Cyclomedia Deutschland GmbH geplant. Die Fahrzeuge mit speziellen Kameras und Laserscannern sind voraussichtlich bis Montag, 15. April unterwegs.

Die entstehenden 360-Grad-Panoramaaufnahmen liefern der Stadtverwaltung wichtige Daten und helfen, bei Planung und Vermessung wertvolle Zeit und Kosten zu sparen. Verwaltungsintern können sie beispielsweise bei der Schaffung von Barrierefreiheit oder der Vorbereitung von Veranstaltungen eingesetzt werden.

Datenschutz hat höchste Priorität

Die Firma Cyclomedia Deutschland GmbH unterliegt dem Datenschutzkodex für Geoinformationsdienste. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden daher Gesichter und Kfz-Kennzeichen unkenntlich gemacht, bevor die aufgenommenen Bilder der Stadt Heilbronn zur Verfügung gestellt werden. Die Nutzung der Bilddaten dient ausschließlich verwaltungsinternen Zwecken und sieht keine Veröffentlichung vor.

Weitere Informationen zum Thema Datenschutz gibt es unter www.cyclomedia.com/de/privatsphaere.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit eines direkten Kontakts zur Firma Cyclomedia, E-Mail an info-de@cyclomedia.com.



Voll ausgestattetes Aufnahmefahrzeug mit spezieller Kamera und Laserscanner Foto: Cyclomedia Deutschland GmbH

Fundsachen

Im Bürgeramt wurden mehrere Autoschlüssel und eine grüne Trinkflasche abgeben.

Abfuhr- und Gebührensystem wird reformiert

Im Heilbronner Stadtgebiet ist eine Optimierung des Abfuhr- und Gebührensystems der Abfallwirtschaft zum 1. Januar 2026 geplant. Dazu sollen neue Restmüll- und Bioabfallbehälter mit einem elektronischen Chip, sogenannten Transpondern, in Umlauf gebracht werden, die eine genauere Abrechnung und die genaue Zuordnung der Behälter zum Grundstück ermöglichen. Darüber hinaus wird ein neuer grundstücksbezogener Tarif eingeführt. Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn rechnen dann mit dem Grundstückseigentümer und nicht mehr mit dem einzelnen Haushalt ab. Voraussetzung für die geplante Umstellung ist die Zustimmung des Gemeinderats, die dieser voraussichtlich am Donnerstag, 29. Februar erteilen wird, nachdem er zuvor eng in die Erarbeitung des Konzepts einbezogen war.

„Unser Anliegen ist es, verstärkte Anreize zur Abfallvermeidung und -trennung zu schaffen“, sagt Bürgermeister Andreas Ringle. „Dabei ist es uns auch wichtig, die absehbaren Kostensteigerungen im Bereich der Abfallentsorgung abzufedern.“

Die Regelgebühr umfasst künftig zwölf Leerungen pro Jahr. Bei Grundstücken mit einer Person kann diese auf Antrag sogar auf acht Leerungen reduziert werden. Alle weiteren Abfuhrtermine werden nur in Rechnung gestellt, wenn die Tonne auch tatsächlich zur Leerung bereitgestellt wird. Damit profitieren alle, die ihre

verwertbaren Abfälle der Wiederverwertung zuführen und weniger Restmüll produzieren. Möglich wird dies durch die künftige Ausstattung der Abfallbehälter mit einem elektronischen Erfassungssystem.

Die Bereitstellungsmöglichkeiten für Restmüll- und Bioabfallbehälter bleiben grundsätzlich unverändert. Angeboten werden auch künftig 26 Leerungstermine pro Jahr für Restmüllbehälter und 36 Leerungstermine pro Jahr für Bioabfallbehälter.

Eine Neuerung gibt es für Grundstücke mit zehn und mehr Wohneinheiten. Diese werden künftig verpflichtet, Restmüll- und Bioabfallbehälter gemeinschaftlich zu nutzen. Grundsätzlich wird aber auch kleineren Hausgemeinschaften mit weniger als zehn Parteien die gemeinschaftliche Nutzung von Restmüllbehältern empfohlen. Zur ausreichenden Grundausstattung der Grundstücke mit Restmüllbehältern wird ein Behältervolumen von fünf Litern pro Person und Woche zugrunde gelegt.

Mit Einführung des elektronischen Erfassungssystems wird auch die bisherige Vielzahl an Behältergrößen reduziert. Künftig werden für die Sammlung von Restmüll und Bioabfall jeweils nur noch 60-, 120- und 240-Liter-Behälter angeboten, die 40- und 80-Liter-Behälter entfallen. Die Nutzungsmöglichkeit von Restmüllgroßbehältern mit 660 oder 1.100 Litern bleibt bestehen. Für vereinzelt auftretende Übermengen an Restmüll und Bio- bzw. Grünabfall werden auch weiterhin spezielle Abfallsäcke erhältlich sein.

Nächste Schritte

Damit die Einführung zum 1. Januar 2026 erfolgen kann, werden die Entsorgungsbetriebe in einem nächsten Schritt die Lieferung der neuen Restmüll- und Bioabfallbehälter sowie die gesamte Abfallabfuhr neu ausschreiben. Zudem müssen die Abfallgebühren für das Jahr 2026 neu kalkuliert und die Abfallwirtschaftsatzung zum 1. Januar 2026 neu gefasst werden. Des Weiteren steht die Befragung der Grundstückseigentümer zur Anzahl und Größe der ab 2026 benötigten Restmüll- und Bioabfallbehälter an.

Die Ausstattung der Grundstücke im Stadtgebiet Heilbronn mit neuen Restmüll- und Bioabfallbehältern mit Transpondern verursacht, abhängig von den Ausschreibungsergebnissen und dem Bedarf der Grundstückseigentümer, schätzungsweise einmalige Kosten in Höhe von 2,1 Millionen Euro. Im Gegenzug rechnen die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn mit Einsparungen von durchschnittlich 120.000 Euro pro Jahr, die derzeit jährlich für den Austausch von rund 2.000 beschädigten Behältern anfallen, was bei Neubehältern nicht zu erwarten ist. Durch die eindeutige Zuordnung der Behälter zum Grundstück gehen die Entsorgungsbetriebe auch davon aus, dass die Zahl der unberechtigten Leerungen von Behältern, für die keine Gebühr gezahlt wird, zurückgeht. Die bisher verwendeten Abfallgebührenmarken werden mit Einführung des elektronischen Erfassungssystems überflüssig.



Zum 1. Januar 2026 werden im Stadtgebiet neue Restmüll- und Bioabfallbehälter mit elektronischen Chips zum Einsatz kommen, die eine bessere Abrechnung der Abfallabfuhr ermöglichen Foto: Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn/Erich Benz

Alles auf einen Blick

Schulnachrichten

Mehr Platz für Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule

Die Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule auf der Böckinger Schanz erhält Erweiterungsflächen. Dazu wird ein weiterer Containerpavillon mit drei Klassenzimmern, zusätzlichem Lehrerzimmer, Toilettenanlage und Lagerflächen bis zu den Sommerferien aufgestellt. Erste Maßnahmen wie die Verlegung von Versorgungsleitungen waren bereits im vergangenen Jahr vorbereitet worden.

Am Dienstag, 20. Februar hat der Bau- und Umweltausschuss die Vergabe für die Lieferung und Montage der Container an die Firma Losberger Modular Systems GmbH aus Mannheim und die Übertragung eines Ermächtigungsrestes von rund 499.000 Euro aus dem vergangenen Jahr genehmigt.

Die Schule war ursprünglich als dreizügige Gemeinschaftsschule gestartet, entwickelte sich aber zu einer vierzügigen Schule. Aktuell hat sie 704 Schülerinnen und Schüler. Mittelfristig ist ein Erweiterungsbau am Standort und die Sanierung des Bestandsgebäudes geplant. So lange soll der Containerpavillon, in den die Stadt Heilbronn 1,1 Millionen Euro investiert, als Interimstandort dienen.

Vorbereitungen für Erweiterungsbau der Grundschule Alt-Böckingen

Als Vorbereitung für den neuen Erweiterungsbau der Grundschule Alt-Böckingen mit integriertem Lebensmittelmarkt haben in letzter Woche Räumungsarbeiten auf den dafür vorgesehenen Grundstücken entlang der Ludwigsburger Straße begonnen. Diese umfassen Rodungen, Baumfällarbeiten und Abbrucharbeiten der bestehenden Gebäude, darunter der ehemaligen Metzgerei Moderer. Gefällt werden ein großer Baum im öffentlichen Straßenraum der Ludwigsburger Straße und weitere Bäume beim Lehrerparkplatz und beim Spielplatz. Mit den Arbeiten ist die Firma SER GmbH beauftragt.

Im Anschluss an die Räumungsarbeiten folgen Tiefbauarbeiten für die Umverlegung der bestehenden Versorgungsleitungen. Der öffentliche Kinderspielplatz sowie die Wegeverbindung zwischen den Bushaltestellen in den Ludwigsburger und Klingenbergstraßen sowie der Schotterparkplatz neben der ehemaligen Metzgerei Moderer werden für die Dauer der Baumaßnahme außer Betrieb genommen und aus Sicherheitsgründen mit einem Bauzaun versehen.

Die Räumungsarbeiten dauern voraussichtlich bis in den April. Der Baubeginn ist für Ende 2024 geplant. Die Gesamtbaumaßnahme soll bis zum Frühsommer 2026 umgesetzt werden.

Dienstag, 5.3.

14.00 Uhr Club für ältere Menschen
16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
19.30 Uhr Frauenkreis: Filmabend

Mittwoch, 6.3.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 7.3.

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 8.3.

14.00 Uhr Café kugelrund

Samstag, 9.3.

ab 10 Uhr Altpapiersammlung

Sonntag, 10.3. – Laetare

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Schuster)
Opfer für die Studienhilfe

Weltgebetstag 2024 aus Palästina am Freitag, 1.3.2024

Am Freitag, 1. März um 18.00 Uhr laden wir ein zum Weltgebetstagsgottesdienst in die kath. Heilig-Geist-Kirche, Heilbronner Weg 17 und im Anschluss zu Tee und Gebäck.

„... durch das Band des Friedens“ – so ist der Titel des Weltgebetstages 2024, der aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Kap 4,3) entnommen ist.

Angesichts des herrschenden Krieges scheint Frieden im Heiligen Land eine Vision, aber wann, wenn nicht jetzt, sollten wir uns versammeln und im gemeinsamen Gebet für den Frieden bitten und darauf hoffen, dass er nicht nur in Israel und Palästina, sondern weltweit Wirklichkeit wird.

Der Club für ältere Menschen trifft sich am Dienstag, 5. März 2024 um 14.00 Uhr im ev. Gemeindehaus. Unter dem Thema „Ein Spaziergang durch die schwäbische Küche“ erfahren wir Geheimnisse und die Herkunft der ursprünglichen „Arme-Leute-Küche“. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Altpapiersammlung am Samstag, 9. März

Am Samstag, 9.3.2024 findet die nächste Altpapiersammlung unserer Kirchengemeinde statt. Die Stadt Heilbronn unterstützt auch weiterhin ausdrücklich und trotz der blauen Tonnen die Straßensammlungen von Vereinen. Bitte stellen Sie ab 10.00 Uhr gebündeltes Papier und separat gebündelte Pappe gut sichtbar am Straßenrand bereit. Danke für Ihre Unterstützung. Der Erlös kommt dem Posaunenchor und der Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde zugute. Wir sagen allen Spendern, Helfern und Landwirten herzlichen Dank.

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim obliegt in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen:

26.2. – 3.3. Pfarrer Schanz aus Flein, Telefon 575574

4.3. – 10.3. Pfarrer Schwenk aus Talheim, Telefon 07133/4292

11.3. – 17.3. Pfarrer Schanz aus Flein, Telefon 575574

Pfarramt

Pfarrstelle vakant

Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696

E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,

Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de

Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9, 62

Donnerstag, 29.2.

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 1.3.

14.00 Uhr Café kugelrund
18.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen in der kath. Heilig-Geist-Kirche

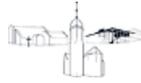
Sonntag, 3.3. – Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Hämmerlein) mit dem PaulusChor

Opfer für die eigene Gemeinde (Gemeindebrief)



Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 3.3.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 6.3.

15.15 Uhr Eucharistiefeier ASB-Heim

Sonntag, 10.3.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Freitag, 1.3.

18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

Samstag, 2.3.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 7.3.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Freitag, 1.3.

18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 3.3.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 5.3.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 9.3.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr

Do., 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 741-4000 mit AB, Fax 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Tel. 741-4004, E-Mail: cornelia.reus@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde

Silbersonntag-Kollekte

In den Gottesdiensten am 2. und 3. März bitten wir um Ihr Opfer für die weitere Sanierung im Gemeindehaus St. Martinus.

Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 10. März nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst

Sie finden im Untergeschoss unseres Pfarrhauses ein schönes Sortiment an Büchern. Schauen Sie sich dort gerne mal um. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien).

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Aktuelles

Weltgebetstag 2024

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am Freitag, 1. März. In diesem Jahr berichten uns Frauen aus Palästina von ihrem Alltag, ihren Sorgen, Nöten und ihrer Sehnsucht nach Frieden. Wir wollen hören, was sie uns zu sagen haben und ein Zeichen setzen, indem wir gemeinsam für den Frieden beten und singen. Eingeladen sind alle interessierten Menschen.

In unserer Gemeinde feiern wir jeweils einen ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, 1. März in Horkheim um 18.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Sontheim um 18.30 Uhr in der Maximilian-Kolbe-Kirche. Im Anschluss sind Sie zum gemütlichen Beisammensein und Austausch im jeweiligen Gemeindehaus eingeladen.

Erstkommunion-Vorbereitung

Samstag, 2. März von 9.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus „Fit für die Erstkommunion“

Bibel teilen

Montag, 4. März um 9.00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe

Singen wie die Engel

Dienstag, 5. März um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe

Vereine – Parteien – Verbände

DRK-Kreisverband Heilbronn e.V.

Fit im Frühling – Ganzkörperfitness 60+

Der DRK-Kreisverband Heilbronn bietet in der Sandberghalle in Flein, Talheimer Straße 1 ein neues Kursprogramm an.

Das Programm besteht aus 8 Terminen mit jeweils einem eigenen Schwerpunkt. Durch die Schwerpunktsetzung ist das Programm sehr abwechslungsreich und die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, ganz unterschiedliche Stilrichtungen kennenzulernen.

Der Kurs beinhaltet folgende Schwerpunkte: Fit Mix, Sturzprävention, Entspannungstechniken, Bauch-Beine-Po, Faszientraining, Zirkeltraining, Pilates, Rückentraining.

Der Kurs startet am Di., 9.4.2024 von 15.00 bis 16.00 Uhr und kostet 32,- €.

Mitmachen kann jede/r ab 60 Jahren. Sportlich untrainierte Teilnehmer/innen sind willkommen. Mitzubringen sind Matte und Handtuch.

Spaß, Bewegung und Gemeinschaftssinn stehen im Vordergrund. Eine Mitgliedschaft beim DRK ist nicht notwendig.

Sie können sich gerne beim DRK-Kreisverband Heilbronn unter Telefon 07131/6236-24 oder per Mail unter s.suetterle@drk-heilbronn.de anmelden oder weitere Informationen bekommen.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Telefonaktionstag der Arbeitsagenturen am 12. März

Auf dem Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg entstehen viele neue, zukunftsfähige Tätigkeiten, die ideal für einen beruflichen Wiedereinstieg sind. Ein Telefonaktionstag der Agenturen für Arbeit in Baden-Württemberg am Dienstag, 12. März von 9.00 bis 15.00 Uhr ermöglicht, sich in der neuen Arbeitswelt zu orientieren und beruflich wieder voll durchzustarten. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die aus familiären Gründen nicht oder nur in geringem Umfang erwerbstätig sind. Wer wieder zurück in das Berufsleben möchte, hat erfahrungsgemäß viele Fragen. Beispielsweise „Wie gelingt der Wiedereinstieg?“, „Wer kann mich dabei alles unterstützen?“ und „Wie finde ich die für mich passenden Unternehmen, das passende Job-Angebot oder die passende Qualifizierung?“.

Die Beauftragten für Chancengleichheit (BCA) informieren am Aktionstag über die vielfältigen Möglichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt und wie Familie und Beruf unter einen Hut gebracht werden können. Antworten gibt es auch auf Fragen zur Berufswegeplanung und zu Qualifizierungsangeboten.

Interessierte erreichen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800/4555500 die Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach Nennung der Kennworte „Chance Job“ und ihres Wohnorts werden sie direkt an die für sie zuständige BCA verbunden.

Praktikum machen, Traumberuf entdecken

Während der Praktikumswochen von 11. März bis 5. April können Schülerinnen und Schüler jeden Tag in einen anderen Beruf hineinschnuppern. Zahlreiche Unternehmen aus der Region bieten Praktikumsstage an.

Betriebe und Schülerinnen und Schüler lernen sich in eintägigen Schnupperpraktika kennen. Die Jugendlichen können jeden Tag das Unternehmen wechseln und so in verschiedenen Berufen Erfahrungen sammeln.

Auf www.praktikumswochen-bw.de gibt es eine Übersicht der teilnehmenden Unternehmen und die Möglichkeit zur Anmeldung. Bei der Registrierung können die Schülerinnen und Schüler selbst festlegen, an welchen Tagen sie teilnehmen möchten. Die Registrierung ist für alle ab der 8. Klasse kostenlos online möglich.

Während der Schulzeit können Schülerinnen und Schüler für die Teilnahme vom Unterricht freigestellt werden.

Infos dazu unter: www.praktikumswochen-bw.de/schulbefreiung

Karriere im öffentlichen Dienst

Messe zu Ausbildungs- und Studiengängen am 13. März

Der öffentliche Dienst bietet viele Jobs mit gesellschaftlicher Verantwortung und gleichzeitig vielfältige und faire Karrierechancen. Im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Heilbronn können sich Interessierte am Mittwoch, 13. März von 13.00 bis 16.30 Uhr über Ausbildungs- und Studiengänge im öffentlichen Dienst sowie über die vielfältigen Berufe in Uniform informieren. Die Arbeitgeber sind mit ihren Messeständen vor Ort. Das ist die Gelegenheit, um mit Experten aus erster Hand zu sprechen und wertvolle Informationen zu holen. Egal, ob man sich für eine Ausbildung oder ein Studium für eine **Karriere im öffentlichen Dienst** interessiert, hier gibt es alle wichtigen Antworten auf offene Fragen.

Folgende Arbeitgeber machen mit:

- Stadt Heilbronn
- Landratsamt Heilbronn
- Heilbronner Versorgungs GmbH
- Stadtwerke Heilbronn
- Agentur für Arbeit Heilbronn
- Finanzamt Heilbronn
- Justizvollzugsanstalt Heilbronn
- Stadt Eppingen
- Stadt Brackenheim
- Bundespolizei
- Polizei
- Bundeswehr
- Zoll

Genauere Informationen gibt es in der Veranstaltungsdatenbank der Agentur für Arbeit Heilbronn.

Berufsberatung für Beschäftigte

Beratungsangebot zur beruflichen Weiterentwicklung oder Neuorientierung

Jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr bietet die Berufsberatung im Erwerbsleben der Arbeitsagentur Heilbronn unter Telefon 07131/969300 eine Hotline exklusiv für Berufstätige an. Das Angebot richtet sich an Beschäftigte, die über eine (Aufstiegs)Weiterbildung, ein Studium oder den nächsten Karriereschritt nachdenken, ihre Qualifikation an die Anforderungen der digitalen Transformation anpassen, einen Berufsabschluss nachholen oder sich beruflich neu orientieren möchten.

Die angebotenen Kurzberatungen sind neutral und umfassen auch Informationen zu Förderprogrammen innerhalb und außerhalb der Bundesagentur für Arbeit.

Bei Bedarf können weitergehende individuelle Einzelberatungen per Video oder in Präsenz vereinbart werden.

Wie gehts weiter nach der Schule? – Digitale Elternabende zeigen Chancen auf

Vom 4. bis zum 8. März veranstaltet die Bundesagentur für Arbeit die dritte bundesweite Woche der digitalen Elternabende. Jugendliche und ihre Eltern können in dieser Woche die Ausbildungsmöglichkeiten und das duale Studium in über 80 Unternehmen virtuell kennenlernen.

Eine Woche lang geben Unternehmen in jeweils einstündigen Slots zwischen 17.00 und 21.00 Uhr einen ersten Einblick in die Rahmenbedingungen der Ausbildung oder des dualen Studiums,

die Unternehmenskultur und Möglichkeiten für Nachwuchskräfte nach einer erfolgreichen Ausbildung beziehungsweise einem erfolgreichen dualen Studium im Unternehmen. Außerdem berichten Azubis und dual Studierende, wie sie es geschafft haben, das Bewerbungsverfahren zu bestehen und wie es ihnen während der Ausbildung oder des dualen Studiums ergeht. Zudem informiert die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit (BA) am 7. März um 18.00 Uhr, wie sie junge Menschen bei der Berufswahl und Ausbildungsplatzsuche begleitet und unterstützt.

Informationen zu den digitalen Elternabenden, zu den beteiligten Unternehmen und zu den Terminen finden Sie hier:

<https://www.arbeitsagentur.de/k/digitale-elternabende>

Eine Anmeldung und Registrierung für die Teilnehmenden ist nicht erforderlich.

Basisdemokratische Partei Heilbronn



Bürgersprechstunde

Am Sonntag, 3.3.2024 findet das Monatstreffen März des Stadtverbands Heilbronn um 18.00 Uhr in der Hühnerfarm Speisegaststätte, Charlottenstraße 201 (Stadtausfahrt Richtung Flein vor dem Ortsschild links) in 74074 Heilbronn statt.

Wir greifen tagesaktuelle Themen auf.

Gäste sind willkommen.

Kontakt: sv.heilbronn@diebasis-hn.de

Bürgerbewegung PRO Heilbronn



Bürgersprechstunde

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Montag, 4.3.2024 von 18.00 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/920500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@pro-heilbronn.de gesandt werden.



CDU Heilbronn

Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 4. März 2024 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Der Stadtrat Uwe Mettendorf ist unter der Telefonnummer 0172/6333445 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Veranstaltungen

Podiumsgespräch „Mehrwert“ Spiritualität?

Brauchen wir Spiritualität? Wo nehmen wir Spiritualität wahr und was ist das eigentlich? Gibt es Schnittmengen zwischen Islam und Christentum, wenn es um Spiritualität geht? Inwiefern ist sie angewiesen auf Institutionen? Diesen und weiteren Fragen gehen die renommierten Professoren für Religionsphilosophie Professor Ahmad Milad Karimi und Professor Holger Zaborowski am Dienstag, 5. März nach. Erster Bürgermeister Martin Dieppen eröffnet das Podiumsgespräch um 19.00 Uhr im Großen Ratsaal des Rathauses.

Das Gespräch wird erweitert um die muslimische und christliche Perspektive von zwei weiteren Podiumsteilnehmerinnen. Dabei stehen Alltagserfahrungen im Fokus, vertreten durch Amina Mecellem, Fachberaterin im Kündigungsschutz und Mitglied im Ältestenrat der MSH Muslimische Studierende Heilbronn, sowie Beate Schmid, katholische Religionspädagogin und freiberuflich tätig im Bereich kreativer Bibelarbeit. In einem dritten Schritt wird das Podiumsgespräch für das Publikum geöffnet, sodass ein lebendiger Austausch im Rathaus über „Mehrwert Spiritualität?“

möglich ist und ein tolerantes, vielfältiges Miteinander gestärkt wird.

Der Eintritt ist frei. Interessierte sind herzlich eingeladen und können sich unter der Telefonnummer 07131/99650 oder per E-Mail an info@vhs-heilbronn.de anmelden.

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation zwischen der Stabsstelle Chancengerechtigkeit, der Volkshochschule, der Katholischen Erwachsenenbildung, Muslimische Studierende Heilbronn (MSH), AG Gleichwert im Katholischen Dekanat Heilbronn-Neckarsulm.

Fokus Frau und Beruf

Online-Vortrag und Beratungsmöglichkeit

Online-Vortrag für Frauen „Rente – eine typisch weibliche Problemzone?“

Für den Online-Vortrag mit dem wichtigen Thema „Rente - eine typisch weibliche Problemzone?“ lädt die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken interessierte Frauen am Dienstag, 12. März 2024 von 18.00 bis 19.30 Uhr ein. Wichtige Informationen und Tipps, die Frauen beachten müssen, um auch im Alter finanziell abgesichert zu sein, stehen im Zentrum des Vortrags von Johanna Göller.

Der Online-Vortrag richtet sich an Frauen, die mehr über die Rentenberechnung und die Faktoren erfahren wollen, die ihre spätere Rentenhöhe beeinflussen. Frauen sind im Alter oft finanziell schlechter gestellt als Männer. Die Gründe dafür sind vielfältig: geringere Löhne, längere Erwerbsunterbrechungen, höhere Lebenserwartung. Sind Rentenfragen deswegen eine typische weibliche Problemzone? Die Referentin Johanna Göller, Firmenberaterin Regionalzentrum Schwäbisch Hall bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, erläutert, wie sich unterschiedliche Arbeitszeitmodelle im Leben einer Frau auf die Rente auswirken. Dabei geht sie auch auf die Themen Kindererziehung, Minijob und Pflögetätigkeiten ein. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen. Kooperationspartner*innender Veranstaltungsreihe „Fokus Frau und Beruf“ sind der Frauenverein e.V. Wertheim, die Volkshochschule Bad Mergentheim, Volkshochschule Künzelsau und die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Am „**Fokustag Frau und Beruf**“ am **Montag, 11. März 2024** von 16.00 bis 19.00 Uhr haben Frauen zudem die Möglichkeit, Antworten auf ihre Fragen zur eigenen beruflichen Situation zu erhalten. Angesprochen sind Frauen, die sich in einer beruflichen Entwicklung befinden und nach neuen Impulsen und Orientierungshilfen suchen. Während der vertraulichen Kurzberatung können persönliche Fragen gestellt und berufliche Herausforderungen per Telefon oder Videokonferenz mit den Expertinnen der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken besprochen werden.

Zur Wahrnehmung beider Angebote ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen dazu sind im Veranstaltungskalender unter www.frauundberuf-hnf.com/de/veranstaltungskalender zu finden.

Stadtarchiv lädt zum Tag der Archive

Mit Themenführungen, Filmen und einem Flohmarkt beteiligt sich das Stadtarchiv am diesjährigen Tag der Archive unter dem Motto Essen und Trinken am Samstag, 2. März. Der ehemalige Stadtarchivar Walter Hirschmann bietet um 11.00 und 15.30 Uhr eine Führung zum Thema Essen und Trinken durch die stadt-historische Ausstellung „Heilbronn historisch!“ an, die um weitere Exponate ergänzt wurde. Um 14.45 Uhr laufen im Archivkino historische Werbefilme der Firma Knorr. Zudem kann von 10.00 bis 17.00 Uhr auf dem Archivflohmarkt nach antiquarischen Büchern, heimatgeschichtlichen Gegenständen und anderem mehr gestöbert werden.

Der Eintritt im Stadtarchiv, Eichgasse 1, ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen finden sich unter stadtarchiv.heilbronn.de.

Die Get Shorties Lesebühne

Am **Freitag, 1. März** tritt um 19.00 Uhr die Get Shorties Lesebühne um Gründer und Frontmann Ingo Klopfer im Literaturhaus Heilbronn auf. Die Autorinnen und Autoren lesen selbst verfasste literarische Kurzgeschichten und verbinden so Literatur mit Kabarett und Comedy.

In wechselnder Besetzung schreiben acht Autorinnen und Autoren regelmäßig neue Kurzgeschichten: literarisch, ironisch, scharfzüngig und saukomisch. Von absurder Alltagskomik bis skurrilen Begegnungen ist alles dabei, und zwischendurch gibts Livemusik.

Die Get Shorties Lesebühne

2001 wurde die Lesebühne von Ingo Klopfer gegründet und ist damit die älteste Lesebühne Baden-Württembergs. Regelmäßig gastiert die Get Shorties Lesebühne an den unterschiedlichsten Orten – in Bibliotheken und Jugendzentren, sogar im Friseursalon, in der Sauna oder dem Laufsteg und in Seniorenresidenzen hat Autorinnen und Autoren der Lesebühne ihre Texte schon präsentiert.

Tickets für 10 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 €. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises 3 €.

Tschechischer Autor im Literaturhaus – Kafka, Prag und Jaroslav Rudiš

Der vielfach ausgezeichnete tschechische Schriftsteller, Drehbuchautor und Musiker Jaroslav Rudiš gastiert am **Mittwoch, 6. März** um 19.00 Uhr im Heilbronner Literaturhaus. Rudiš, dessen Werke in mehrere Sprachen übersetzt sind, nimmt den 100. Todestag von Franz Kafka am 3. Juni zum Anlass eines intensiven und kurzweiligen Dialogs mit Kafka, seinem Werk und seinem Prag.

Wie für viele Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Kulturschaffende sowie Leserinnen und Leser auf der ganzen Welt sind auch für Rudiš Franz Kafkas Werke Bezugspunkte für das eigene Schreiben wie auch für seine Musik. Rudiš, von dem zuletzt „Weihnachten in Prag“, „Gebrauchsanweisung fürs Zugreisen“ und „Winterbergs letzte Reise“ erschienen sind, liest eine bisher noch unveröffentlichte Geschichte zu Kafka.

Den Abend moderiert der SWR-Redakteur Gerwig Epkes.

Jaroslav Rudiš, geboren 1972 in der Tschechoslowakei, lebt in Lomnice nad Popelkou und Berlin. Der Schriftsteller, Drehbuchautor, Dramatiker und Musiker studierte Deutsch und Geschichte in Liberec, Zürich und Berlin. Er arbeitete u.a. als Lehrer und Journalist. Neben Romanen publizierte Rudiš die Graphic Novels „Alois Nebel“ (mit Jaromír 99) und „Nachtgestalten“ (mit Nicolas Mahler). 2012/13 hatte er die Siegfried-Unseld-Gastprofessur an der Humboldt-Universität zu Berlin inne. 2014 wurde Rudiš mit dem Usedomer Literaturpreis ausgezeichnet und 2018 erhielt er den Preis der Literaturhäuser. 2019 wurde er für seinen Roman „Winterbergs letzte Reise“ – der erste Band, den er auf Deutsch verfasst hat – auf der Leipziger Buchmesse in der Kategorie „Belletristik“ nominiert. Rudiš' Werke wurden auch verfilmt. 2021 wurde er als „einer der engagiertesten Brückenbauer zwischen Deutschland und Tschechien“ mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland geehrt.

Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schüler:innen, Student:innen und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buengeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiter des Bürgeramts Herr Weineck,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 3.3.2024, von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Sonstige Bekanntmachungen

Jetzt mit Ihrer Meinung mitgestalten, was morgen sein wird

Online-Bürgerbefragung in der Region Heilbronn-Franken zum Mobilitätsverhalten

Was bewegt Sie? Mobilität in Heilbronn-Franken

Wie bewegen sich die Bürgerinnen und Bürger in der Region Heilbronn-Franken? Vom 23. Februar bis 26. April 2024 führt die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH eine Online-Bürgerbefragung zum Mobilitätsverhalten in der Region durch. Sie kann unter dem Link <https://survey.lamapoll.de/HeilbronnFrankenBuergerbefragung> ausgefüllt werden. Zu gewinnen gibt es einen von drei attraktiven Preisen.

Mobilität ist gerade im ländlichen Raum extrem wichtig. Sie kostet aber auch Geld und hat je nach Wahl des Verkehrsmittels unterschiedliche Auswirkungen auf die Umwelt. Viele Modelle, die derzeit in größeren Städten auf den Weg gebracht werden, sind auf dem Land schwierig umzusetzen. Im Rahmen der Mobilitätsstrategie im Projekt Netzwerk **Transformotive** werden neue Wege aufgezeigt. Diese umfassen nicht nur das klassische Auto, sondern auch andere Formen der Mobilität wie den öffentlichen Verkehr, Fahrräder, Elektromobilität, Sharing-Modelle und alternative Transportmittel. Dazu setzt die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH auf die Meinung der Bürger und Bürgerinnen in ihren verschiedenen Rollen als Pendler, Arbeitnehmer, Besucher von Freizeitaktivitäten oder als Nutzer von Bildungs- und Gesundheitsverkehren. „Je breiter das Meinungsbild der Umfrage, desto aussagekräftiger ist es“, fordert der Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH, Dr. Andreas Schumm die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Heilbronn, Hohenlohekreis, Main-Tauber-Kreis, Schwäbisch Hall und der Stadt Heilbronn zum Mitmachen auf. Wichtige Fragen in der Bürgerbefragung sind beispielsweise, welche Verkehrsmittel sie bevorzugen, wie der Zugang zu den Angeboten gelingt und welche Potenziale noch nicht vollends ausgeschöpft werden.

Dr. Schumm sieht in einem modernen Mobilitätsangebot eine große Chance. „Ein Mobilitätsangebot auf dem aktuellen Stand der Technik ist eng mit Themen wie Umweltschutz, Energieeffizienz, städtischer Planung und digitaler Vernetzung verbunden“, betont er.

Auch wer bereits an einer Mobilitätsbefragung von Stadt oder Landkreis teilgenommen hat wird gebeten, seine Stimme abzugeben, um Erkenntnisse über die gesamte Region zu erhalten. Als Dankeschön für die Teilnahme hat man die Chance auf einen von drei Gewinnen, die alle mit Mobilität zu tun haben.



Erster Preis: Faltbarer E-Scooter von iScooter (ABE mit Straßenzulassung eKFV, aus Luftfahrtaluminium, Reichweite von 25 - 30 km, 350W Motor, wartungsfreie 8,5-Zoll-Reifen)

Zweiter Preis: professionelle le-idea Drohne IDEA31P mit zwei Kameras (Bürstenlosem Motor 360°, Hindernisvermeidungsfunktion, Optische Flusspositionierung, 5 GHz WiFi RC Quadcopter, 3 Geschwindigkeiten, 2 Batterien)

Dritter Preis: Ortlieb Back-Roller City Radtaschen (robustes Planenmaterial, wasserdicht, Quick-Lock Halterung, 2 x 20l, Reflektoren)

<https://survey.lamapoll.de/HeilbronnFrankenBuergerbefragung>

www.heilbronn-franken.com

www.transformotive.de

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Was **sonst** noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Morgenlicht

Friedlich die Welt
im Morgenlicht
das Sonntag verspricht
mit Schönheit besticht
dir schenkt Zuversicht

Brigitte Thiessen

Kleine Liebe

Das Lächeln eines Menschen,
der dir fremd
ein echtes Kompliment
eine freudige Begrüßung
eine herzliche Umarmung
eine Freude machen
zusammen lachen
ein lieber Gruß
ein Freundeskuss

Brigitte Thiessen

Frühling

... sich von einem Lichtstrahl zärtlich in den Arm nehmen lassen
und Sonnenküsse auf der Nasenspitze genießen.
Sich von Duftwolken wie von Samthandschuhen streicheln und
von warmen Händen
ganz behutsam in den Himmel tragen lassen.
Wie ein kleines Kind an all deine Versprechungen glauben.
Frühling – heute bist du mir so nah –
komm ganz und bleibe ...

Wilfried Albeck

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -



Regional denken - Regional handeln